

Call for Papers: 3. DoktorandInnentreffen Mai 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

von **03.05.2019 bis 04.05.2019** findet das inzwischen **3. DoktorandInnentreffen** von und für DoktorandInnen am **Institut für Slawistik** der **Alpen-Adria-Universität Klagenfurt** statt.

Eingeladen sind DoktorandInnen aus dem Bereich Slawistik an einer österreichischen Hochschule, die in erster Linie ihre Dissertation, aber selbstverständlich auch andere Arbeiten, Projekte und alles, was gerade anliegt (Vorträge, Artikel, einzelne Kapitel oder Problemstellungen etc.), in einem informellen und offenen **Peer-to-Peer-Umfeld** diskutieren wollen. Im Unterschied zu üblichen wissenschaftlichen Tagungen hat das DoktorandInnentreffen den Charakter eines Workshops und bietet ein Forum, in dem sich die TeilnehmerInnen intensiv und eben *peer-to-peer* austauschen können. Inhaltlich Noch-Nicht-Fertiges, Im-Werden-Begriffenes hat ebenso Platz wie das Experimentieren mit Präsentationstechniken. Daher sind alle Projekte oder Dissertationen, unabhängig davon, in welchem Stadium sich diese gerade befinden, herzlich willkommen.

Für das zweitägige Treffen in Klagenfurt sind unter anderem folgende Programmpunkte geplant:

- Präsentation & Diskussion aktueller Dissertationsprojekte, Fortschritte, Fragen, Methoden etc.
- Inputs zum Thema Wissenschaftlichkeit
- Round-Table zum Thema „Doktorat – Was nun?“

Interessierte werden gebeten, bis **04. März 2019** ein **Abstract** (Titel, Fragestellung, Methode, erste Ergebnisse etc.) an magdalena.kaltseis@aau.at zu schicken. Bitte gebt im Abstract auch an, in welchem Stadium sich die Dissertation gerade befindet (z.B. ob es sich um die Präsentation erster Ideen, um einen Fortschrittsbericht oder bereits um einen Abschlussbericht handelt).

Das genaue Rahmenprogramm wird nach Einreichung aller Anmeldungen noch genauer bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos, Reise- und Aufenthaltskosten werden von den TeilnehmerInnen selbst getragen.

Wir sind gespannt auf interessante Einblicke in laufende Forschungsarbeiten und auf einen produktiven sowie konstruktiven Ideenaustausch. Wir bitten euch außerdem darum, diesen *Call for Papers* an möglichst viele Interessierte weiterzuleiten.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Auf ein baldiges Treffen freut sich das Organisationsteam

Magdalena Kaltseis & Marija Tepavac